

Bundesratsbeschuß

betreffend

die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1894 ausgeführten und den pro 1895 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen Alkoholfabrikaten.

(Vom 23. April 1895.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Anwendung von Art. 5 des Alkoholgesetzes und von Art. 1 seines Beschlusses vom 16. Februar 1892, betreffend Abänderung des Reglements vom 4. November 1887 über Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten (Bundesbl. 1892, I, 703);

auf Antrag seines Finanz- und Zolldepartements,

b e s c h l i e ß t :

1. Der Rückvergütungssatz für den von den Exporteuren zu den Preisen vom 30. Dezember 1890 gekauften und pro 1894 zur Ausfuhr gebrachten Monopolsprit wird auf Fr. 83 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt. An den nach diesem Satz berechneten Rückvergütungssummen kommen die gemäß Ziff. 2 des einschlägigen Bundesratsbeschlusses vom 20. März 1894 (Bundesbl. 1894, I, 796) auf Grund eines Satzes von Fr. 80 geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

2. Der Satz, zu welchem den Exportfirmen im Laufe des Jahres 1895 für den ausgeführten Monopolsprit Abschlagszahlungen

auf ihr Schlußguthaben ausgerichtet werden, wird zu Fr. 80 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt.

3. Das Finanz- und Zolldepartement wird mit der weitem Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 23. April 1895.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Bundesratsbeschuß betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1894 ausgeführten und den pro 1895 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen Alkoholfabrikaten.
(Vom 23. April 1895.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.04.1895
Date	
Data	
Seite	644-645
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 020

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.